

Vertrauen in den Menschen ist das Wichtigste was ein Hund im Training lernen muss



Waldtraining der PRO DOG Hundeschule während der Wintersaison



UNTERNEHMER MIT HERZ FÜR MENSCH UND HUND

Gerhard Welkener hat zwei Leidenschaften: Metall und Hunde. Daraus entstanden zwei lebensfüllende Projekte: das Metallbauunternehmen „GLA-WEL“ und die Hundeschule „PRO DOG“. In beiden Aktivitäten mischen sich Leidenschaft und soziales Engagement. RWE lernte den erfolgreichen Geschäftsmann aus Melle kennen, der die Welt ein Stück besser machen möchte ...

„Mein erster Hund war ein Kaninchen“, erzählt Gerhard Welkener. Nach dem Krieg wünschte er sich sehnlichst einen Hund, aber Hunde galten damals als „unnütze Esser“. Also trainierte er ein Kaninchen wie einen Hund. „Es folgte mir überall hin, sogar eine Leine hatte ich“, so der 63-Jährige. Heute ist er glücklich mit seinen Schäferhunden Gladly und Hutch sowie Cocker-Pudel-Mix Nelly. 1994 rief er PRO DOG, eine Hundepension & -schule, ins Leben, damals eine neue Idee. 2006 kam „PRO DOG aktiv“ mit ehrenamtlicher tiergestützter Therapie hinzu.

GLA-WEL

Zehn Jahre zuvor hatte er mit seinem Kollegen Dieter Glahs das Metallbauunternehmen GLA-WEL gegründet. „Wir hatten viel Erfahrung im Metallbau, waren aber unzufrieden“, begründet Welkener diesen Schritt. „In unserem alten Job lief alles in festen Bahnen ab. Es wurden sogar Aufträge abgelehnt, weil sie nicht ins Konzept passten“ – bei GLA-WEL undenkbar, hier zählt absolute Vielseitigkeit. Als in den letzten Jahren viele Firmen Kurzarbeit anmelden mussten, war GLA-WEL mit seinem breiten Sortiment von Gartenmöbeln bis zu Kläranlagenteilen mit 80 Mitarbeitern und zehn Azubis nicht betroffen. „Das haben wir dem Einsatz vieler Menschen zu verdanken“, lenkt Welkener von sich ab. Unter

anderem seiner Tochter und PR-Managerin Marion sowie den „GLA-WEL-Söhnen“ Simon Welkener und Stephan Glahs.

„Wir durften schon früh eigene Erfahrungen machen, unsere Väter trauen uns etwas zu.“ Simon Welkener
„So können wir in die Führungsrolle hineinwachsen. Selbstverständlich ist das sicher nicht.“ Stephan Glahs

PRO DOG

Bei PRO DOG steht Gerhard Welkener neben vielen ehrenamtlichen Hundefreunden vor allem Rosi Schwenker zur Seite. „Sie ist die gute Seele von PRO DOG“, stellt er sie vor. Gemeinsam kamen die



Hunde lernen, Gegenstände für mobilitäts-eingeschränkte Menschen aufzuheben und in die Hand zurückzugeben

PRO DOG

Hundeschule & -pension, tiergestützte Therapie

Hundeschule: Training von Mensch und Hund, Welpenspielstunde, Waldtraining, Beratung, offene Gruppen, Trainer: Willi Kämper

Hundepension: 20 Hunde-Plätze, Betreuung, Agility-Übungsplatz, Leitung: Annika Welkener

PRO DOG aktiv: Ausbildung, tiergestützte Therapie und andere soziale Unterstützung durch Mensch-Hund-Teams, Koordination: Rosi Schwenker www.prodog.de



„Ich liebe Hunde, arbeite gern mit Menschen und möchte etwas von meinem Glück weitergeben.“
Gerhard Welkener mit Schäferhund „Hill vom Oldendorfer Berg“

Schulhund Lenny ist mal Lesehund, mal Seelenröster und immer unvoreingenommen

beiden nach vielen guten Erfahrungen auch auf die Idee der „ehrenamtlichen tiergestützten Therapie“. Hauptgrund: die Freude, die Hunde schenken, an andere Menschen weiterzugeben. Bei Welkener war außerdem die Begegnung mit einem krebserkrankten Jungen ein Auslöser. Der Junge wünschte sich einen Hund, durfte aber aus medizinischen Gründen keinen haben. So kam sein Golden Retriever Lola in die PRO DOG Hundepension, lebte dort und lernte alles, um den Jungen, wenn es gesundheitlich ging, zu begleiten.

STÄNDIGE HILFE

Heute sind 15 Teams und 20 Hunde von „PRO DOG aktiv“ unterwegs, besuchen zum Beispiel Demenzerkrankte. „Unsere Teams werden von Fachleuten geschult – Qualifikation ist uns wichtig“, so Welkener. Ende 2011 wird „PRO DOG aktiv“ dann ein gemeinnütziger Verein werden. Als Special läuft zurzeit das Pilotprojekt „Schulhund Lenny“. Lehrerin Karina Rolf von der Grundschule Bad Essen ging mit Bordercollie Lenny bei PRO DOG zur Schule. Nun hat Charmebolzen Lenny den Schulhund-Job übernommen, motiviert Grundschüler zum Lernen – und hat jetzt auch die Schulleitung um die Pfote gewickelt. Die Liste weiterer sozialer Engagements, auch bei GLA-WEL-Mitarbeitern ist unendlich lang – mittendrin immer: Gerhard Welkener, der während seiner 14-Stunden-Tage die Fäden zusammenhält.

Weitere Gla-Wel-Infos: www.gla-wel.de



Für ein Standkühlsystem in Hundeanhängern, das die Luft befeuchtet und Hundenasen schont, hat GLA-WEL ein Exklusivrecht

